

51. SonntagsFoyer

30. September 2018, 11.00 Uhr, Musiktheater Foyer



(Foto: Gottfried Helnwein)

Macbeth

Die Hand wird alle Meere fleischrot färben

Einführung zur Premiere der Rekonstruktion von Johann Kresniks berühmtem Klassiker des Tanztheaters mit Kurt Schwertsik (Komponist), Johann Kresnik (Regisseur und Choreograf), der ehemaligen Kresnik-Tänzerin Christina Comtesse (Einstudierung der Rekonstruktion), Katharina John (Dramaturgie und Moderation) und Mitgliedern der Kompanie TANZLIN.Z

Das österreichische Künstler-Trio bestehend aus dem Choreografen Johann Kresnik, dem Maler Gottfried Helnwein und dem Komponisten Kurt Schwertsik hat mit seiner Interpretation des Shakespeare'schen Macbeth 1988 Theatergeschichte geschrieben. Wie kaum einem anderen gelingt es dem Regiebeserker Kresnik seine gesellschaftlichen Diagnosen und Ängste in einem wütend-energiegeladenen, trotzdem auch humorvollen Spiel mit ritualhaften Zügen auf eine Weise zu artikulieren, die den Zuschauer keiner plumpen Belehrung aussetzt. In seinem Macbeth, der auf dem Höhepunkt der westdeutschen Barschel-Pfeiffer-Affäre entstand, stellt Kresnik die Frage „Wie weit kann ein Politiker gehen?“ und zeigt in einer zeitlosen Parabel grell, brutal und in Helnweins höchstästhetischen Bildern den mörderischen Kampf um die Macht. Unter Leitung der ehemaligen Kresnik-Tänzerin Christina Comtesse wird die legendäre Produktion 30 Jahre nach ihrer Uraufführung von Tanzdirektorin Mei Hong Lin und der Kompanie TANZLIN.Z erneut zur Diskussion gestellt. Mit seinem Ansatz, die Bürgertugend herauszufordern und die Mündigkeit seines Publikums zu verlangen, ist Kresnik mit Sicherheit noch immer ganz nah an der Gegenwart.

Eintritt: € 15, Musiktheater-Vereinsmitglieder: € 5